

Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **77 (1970)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Verein ehemaliger
Textilschüler Zürich
und Angehöriger
der Textilindustrie**

VET-Unterrichtskurse 1970/71

Die Unterrichtskommission des Vereins ehemaliger Textilschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie hat die Vorbereitungsarbeiten für das neue Kursprogramm 1970/1971 abgeschlossen. Wir möchten die verehrten Mitglieder vom VET, SVF und VST, Abonnenten und Interessenten bereits heute schon über die einzelnen Kurse in Kurzform orientieren und aufmerksam machen.

1. Unfallverhütung im Betrieb

Referent: Herr Luginbühl, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SUVA, Luzern

2. Neuzeitliche Lohnsysteme

Referent: Herr Walter E. Zeller, Betriebswirtschaftliche Beratungen, Kilchberg

3. Zeitgemässes Spulen

Kursleitung: Herr W. Siegenthaler, Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach

4. Der Briefwechsel im Wirtschaftsleben

Referent: Herr Prof. Dr. G. Thürer, Hochschule St. Gallen

5. Kurs über Gewebebindungen sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe

Kursleitung: Herr R. Deuber, Stäfa

6. Menschliche Probleme in der zweiten Lebenshälfte

Referent: Herr Dr. H. Bertschinger, Fehraltorf

7. Kurs über das Webblatt

Kursleitung: Herren P. Suter und R. Hedinger, Thalwil

8. Einführung in die Datenverarbeitung

Herren N. Lauterburg und R. Nauer, Textilteam IBM Schweiz, Geschäftsstelle Zürich

9. Instruktionkurs für Weberei praktiker

Kursleitung: Maschinenfabrik Ad. Saurer AG, Arbon

10. Aktuelle Probleme der Weberei

Referent: Herr Oberbaurat G. Scholze, Dipl.-Ing., Reutlingen

Das Kursprogramm 1970/1971 mit allen Details erscheint in der September- und Oktobernummer der «Mitteilungen über Textilindustrie».

Die Unterrichtskommission hofft, mit dem interessanten Kursprogramm wieder ihren Beitrag für die Weiterbildung leisten zu können.

Die Unterrichtskommission

Armin H. Keller 60 Jahre



Am 10. August 1970 feierte der weltweite Förderer der internationalen Textilindustrie, unser Freund und Veteranenmitglied des VET Zürich, Herr Armin H. Keller seinen 60. Geburtstag. Wer ihn kennt, wird diese sechs Dezenien nicht so recht wahrhaben wollen, denn sein Unternehmungsgeist, seine Tatkraft, seine Teilnahme am internationalen fachlichen Geschehen, verbunden mit einer weltweiten Reisetätigkeit, sind nicht alltäglich. Zahllose Textilfachleute in aller Welt schätzen und suchen seinen Rat.

Nach Handelsdiplom und praktischer Ausbildung in Textilbetrieben und Maschinenfabriken sowie dem Besuch der Textilschule in Zürich (1931/32) ging A. H. Keller nach Argentinien, um sich mit Webereimontagen die ersten Sporen zu verdienen. Bald erwarb er sich in seiner neuen Heimat als Fachmann, Berater amtlicher Stellen und industrieller Unternehmen und periodisch auch als selbständiger Fabrikant allgemeine Anerkennung. So wurde er von der argentinischen Regierung, bzw. dem damaligen Ministerium für Industrie und Handel, nach Absolvierung eines weltweiten Studienprogrammes in offizieller Regierungsmission mit der Gründung eines Textilinstituts mit Technikum und dessen Direktion sowie Übernahme der Professur für Textiltechnologie und Industriepanung betraut. Als durch das Kriegsgeschehen für die Durchführung des Projektes Schwierigkeiten entstanden, übernahm er kurzentschlossen den Aufbau des Instituto Textil Argentino auf eigene Rechnung und hat auch heute noch dessen Leitung inne. Ueber 6000 Absolventen in ganz Lateinamerika verdanken diesem Institut ein hervorragendes fachliches Wissen.

Ausserberuflich war A. H. Keller ein vielseitiger aktiver Sportler, und im Auftrag der Regierung war er einer der Hauptorganisatoren der Radsport-Grossveranstaltung «Tour d'Argentine». Seine Initiative auf erzieherischem und sportlichem Gebiet wurde vom damaligen argentinischen Präsidenten mit einer hohen Auszeichnung gewürdigt.

Ab 1956 verlegte A. H. Keller seine Haupttätigkeit wieder in die alte Heimat und gründete in Zürich ein eigenes Verlagsunternehmen mit moderner Druckerei. Im Bestreben, auf dem Gebiet der Textilschulpublikation eigene neuartige verlegerische Wege zu beschreiten, schuf er vier branchenspezialisierte fünfsprachige Textilschulzeitschriften, die heute

als «Internationale Textil-Bulletins», zusammen mit dem ebenfalls von ihm geschaffenen dreibändigen, sechssprachigen «ITS Textile Guide», zu einem weltweiten Begriff wurden. Auch der International Textile Club, dessen Präsident er ist, mit heute mehr als 10 000 Mitgliedern, entsprang seiner Initiative.

Mit dem Eintritt ins siebente Jahrzehnt stagniert der Unternehmungsgeist von A. H. Keller keineswegs. Im Gegenteil: geplant ist eine Vortragstournee in Verbindung mit dem Besuch der ITC-Sektionen in aller Welt, sowie der Aufbau einer Audiovisionskette für diese internationale Managerorganisation. Inzwischen sind Verlag, Druckerei und angeschlossene eigene Firmen in einem Umfang gewachsen, dass bereits der Bau eines Geschäftshauses in Angriff genommen wurde. Zur Bewältigung der vielen Aufgaben verstand es A. H. Keller, ein Team tüchtiger Mitarbeiter um sich zu vereinen.

Die «Mitteilungen über Textilindustrie» gratulieren herzlich und nehmen freudig Anteil an seinem Glück.

Alle, die Armin H. Keller kennen, wünschen ihm noch viele Jahre erfolgreichen Wirkens.

Chronik der Ehemaligen

Von der hinter uns liegenden ersten Hälfte der Ferienzeit ist nur wenig zu melden. Erwähnt sei immerhin, dass es für unseren lieben Freund *Ernest Geier* aus den USA nur kurze Heimatferien gewesen sind. Unser winterliches Maien- und Juni-Wetter mit viel kaltem Wind, Regen und Schnee und selten einem schönen Tag hatte ihm gar bald zu einer Erkältung verholfen, worauf er, kurz entschlossen, schon Mitte Juni wieder zurückflog. Anfang Juli berichtete er seinem Studienfreund Mr. Albert Hasler in Männedorf, dass er gut gereist sei und sich nun wieder hundertprozentig gesund fühle. — Am 29. Juni hat Freund *Albert Hasler* mit seinem Besuch in Küsnach eine grosse Freude bereitet. Am 10. Juli gedachte er auch noch die Ausstellung der Schülerarbeiten in der Textilfachschule zu besichtigen, wohl aber kaum noch einem alten Bekannten aus der Industrie zu begegnen, was für ihn aber eine grosse Freude gewesen wäre. Der Schreiber konnte ihn leider nicht begleiten. Nach rund sechs Jahrzehnten musste er auf den Besuch der Ausstellung verzichten. Seine schwere Gehbehinderung erlaubt ihm das viele Treppensteigen auf und ab, wie es in der Schule im Letten notwendig ist, leider nicht mehr. Seine Zeit ist nun eben vorbei. Noch vor Ende Juli ist auch Freund *Albert Hasler* wieder in seine zweite Heimat zurückgeflohen.

Am 6. Juli ging beim Chronisten eine Karte aus der «Rebe» mit dem Text ein: «Jahrgang 22/23 ist immer noch läbig. Wir senden herzliche Grüsse.» Unterschriften: *Robert Deuber, Et. Lombard, Walter Naef, Henri Müller, Arthur Graf, Alfred Graf, H. Landold und Willy Rohr*. Die Karte hat den Empfänger herzlich gefreut. Es ist eine Freude, nach 47 Jahren noch in guter Erinnerung geblieben zu sein. Drei von ihren einstigen Studienkameraden grüssen hin und

wieder aus den USA und ein anderer aus Peru. Der Kurs zählte damals rund 40 Studenten. Soviel dem Schreiber bekannt ist, ruhen fünf von ihnen schon seit vielen Jahren unter dem grünen Rasen. Wo mögen wohl alle andern sein?

Von einigen Lettenstudenten in den USA sind dem Schreiber noch Kondolenzbriefe zugegangen, welche noch bestens verdankt seien.

Von Ferien in San Remo grüsste noch unser lieber Veteran *Robert Deuber*, Ehrenmitglied in Stäfa. — Von unseren lieben Lettenfreunden *George Sarasin* (18/19) in Reinach, und Veteran *Othmar Stäubli* (25/26) in Horgen sind dem Schreiber noch weitere herzliche Beileidsbriefe zugegangen, welche auch hier herzlich verdankt seien. Damit entbietet allerseits freundliche Grüsse der alte Chronist.

Firmennachrichten (SHAB)

Schappe AG, in Basel, Beteiligungen usw. In der Generalversammlung vom 2. Juni 1970 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: *Burlington-Schappe AG*. Der Zweck ist nun wie folgt umschrieben: Beteiligung an schweizerischen und ausländischen Unternehmungen, insbesondere auf dem Gebiet der Textilindustrie. Die Gesellschaft kann die Fabrikation und den Handel mit Schappe und anderen Textilien betreiben.

Gessner AG, in Wädenswil, Herstellung und Vertrieb von Geweben und Textilien aller Art, insbesondere Betrieb von Seidenwebereien usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: *Thomas Isler*, von Wädenswil, in Rüschlikon.

Weberei Ebnat AG, in Ebnat-Kappel. Fritz Stüssy-Bodmer, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied *Bernhard Trudel-Stüssy* ist nun Präsident und führt anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: *Hans Sturzenegger-Stüssy*, von Trogen, in Bern, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Bleiche- und Mange AG, in Langenthal, Bleichen, Mangeln, Auswaschen und Ausrüsten von Textilwaren aller Art. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. März 1970 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet: *Metrafil AG, Langenthal*. Gesellschaftszweck: Ausrüsten von Textilwaren, Herstellen von und Handel mit Maschinen und Maschinenteilen. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes kann die Gesellschaft auch andere Unternehmungen erwerben oder sich an solchen beteiligen. Sie kann auch Liegenschaften an- und verkaufen und vermieten. Die Verwaltung besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Vizepräsident *Hugo Schnetzer* und Sekretär *Konrad Eisenhut* sind aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Ihm gehören nun an: *Fritz Baumann*, von Oberentfelden, in Langenthal, als Präsident (bisher) und neu *Alfred Güdel*, von Ursenbach, in Langenthal, als Vizepräsident, und *Ernst Müller*, von Melchnau, in Langenthal, als Sekretär; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.